

Schiller Apotheke Pirmasens

Informationspflicht zu unseren WhatsApp-Services

Datenschutzinformationen zur Kommunikation mit unserer Apotheke über WhatsApp

Nachfolgend informieren wir, die Schiller Apotheke Pirmasens - Stephan Seibel e. K. (im Folgenden: „wir“, „uns“ oder „Apotheke“), Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anlässlich der Kommunikation mit uns über WhatsApp.

Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung mit Wirkung für die Zukunft anzupassen, insbesondere im Fall der Weiterentwicklung der Service- und Kommunikations-Angebote, sowie bei der Nutzung neuer Technologien und Verfahren oder der Änderung der gesetzlichen Grundlagen bzw. der entsprechenden Rechtsprechung. Wir empfehlen Ihnen, die Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit zu lesen und einen Ausdruck bzw. eine Kopie zu Ihren Unterlagen zu nehmen.

Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend „DSGVO“) ist:

Schiller Apotheke – Stephan Seibel e.K.
Bitscher Str. 3
66955 Pirmasens

Telefon: +496331725788
E-Mail: info@schiller-apotheke-pirmasens.de

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Martin Fischer, wenden. Sie erreichen ihn unter mf@consulting-fischer.com.

Datenverarbeitung bei der Nutzung von WhatsApp

Wenn Sie unseren WhatsApp-Dienst nutzen, werden die Inhaltsdaten, die Sie im Rahmen der Kommunikation zur Verfügung stellen und die ggf. auch sensible Informationen zu Ihrem Gesundheitszustand enthalten, sowie technische Metadaten verarbeitet. Dies erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung, die Sie erteilen, sobald Sie die Kommunikation starten.

Je nach Kommunikationsverlauf können sich daran weitere Verarbeitungen auf vertraglicher Grundlage oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen anschließen, z.B. wenn über WhatsApp eine Bestellung ausgelöst wird. Die dabei an uns übermittelten Daten werden verarbeitet, um die Bestellung zu bearbeiten.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener

Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, dient Art.6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Chat-Nachrichten und -Dateien werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen nach Zweckentfall gelöscht und nur dann außerhalb des Chats weiter gespeichert, wenn und solange sie einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen.

Um unseren WhatsApp-Service anbieten zu können, nehmen wir den Dienst Superchat der SuperX GmbH, Oranienburger Str. 91, 10178 Berlin („Superchat“) in Anspruch. Dies erfolgt auf Grundlage eines sog. „Auftragsvertrages“ nach Art. 28 DSGVO.

Die Kommunikation mit uns erfolgt durchgängig SSL-transportverschlüsselt. Im Netzwerk von WhatsApp besteht darüber hinaus eine inhaltsverschlüsselte Ende-zu-Ende-Übertragung, die ein Einsehen der übermittelten Chat-Inhalte ausschließt.

Rechte der betroffenen Person

Sie haben die folgenden Rechte im Hinblick auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen geltend machen können:

- Sie haben das Recht auf Auskunft. Entsprechend Art. 15 DSGVO können Sie von uns jederzeit Auskunft über Ihre gespeicherten Daten erhalten.
- Sie haben das Recht auf Berichtigung. Entsprechend Art. 16 DSGVO können Sie die Berichtigung Ihrer Daten verlangen.
- Sie haben das Recht auf Löschung bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung. Entsprechend Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung, bzw. Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.
- Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit. Entsprechend Art. 20 DSGVO können Sie personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten.
- Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, sofern wir Ihre personenbezogenen Daten basierend auf Art. Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten.
- Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Dadurch wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Entsprechend Art. 77 DSGVO haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Stand: 13.01.2026